

MOOER

OCEAN MACHINE II

Premium Doppel-Delay, Reverb und Looper Pedal

Benutzerhandbuch

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE.....	1
FUNKTIONEN	2
BEDIENELEMENTE	2
RÜCKSEITE	4
ANSCHLUSSBEISPIELE	4
Mono-Konfiguration.....	4
Konfiguration mit Mono-Eingang und Stereo-Ausgang	5
Konfiguration mit Stereo-Eingang und Stereo-Ausgang	5
Konfiguration für Effektschleife (FX-LOOP).....	6
EFFEKT-TYPEN.....	6
Reverb	6
DelayA	6
DelayB.....	7
BEDIENUNG	7
Regler auf dem Pedal	7
Eingangs- und Ausgangspegel	7
Modi	8
Play Modus	9
Anzeige im Play Modus	9
Fußschalterfunktionen	9
REV / A / B	10
Endlos-Feedback.....	10
Tap Tempo.....	10
Menu Knopf.....	11
Navigation	11
Master Mix	11
Parameterfenster	12
Ping-Pong Effekt	13
Tempo-Unterteilungen.....	13
Effekte in der Signalkette positionieren	14
Einstellungen als Preset speichern	14
Patch Modus.....	15
Fußschalterfunktionen	15
Preset Auswahlfenster	16

Patch Detail Fenster	17
Tap Tempo.....	17
Presets speichern	17
LOOPER.....	18
Bedienung.....	18
Positionierung des Loopers	19
EINSTELLUNGSMENÜ	19
F4 Pairing.....	20
Bypass & Trail	20
Exp.	21
Calibrate	21
IN & OUT.....	22
Merge	22
Global EQ.....	23
MIDI	23
Reset.....	24
EXPRESSION PEDAL	24
KABELLOSER FUSSSCHALTER	24
MIDI TABELLEN.....	25
FIRMWARE-AKTUALISIERUNG.....	26
TECHNISCHE DATEN	27

BITTE LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE FORTFAHREN.

Stromversorgung

Bitte verwenden Sie ein für die Versorgung von Pedals vorgesehenes Netzteil mit 9 VDC, 500 mA und Minuskontakt am Mittelpol.

Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder während eines Gewitters. Bitte verwenden Sie eine Stromversorgung, die den UL, CSA, VDE oder CCC Normen entspricht.

Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein weiches, trockenes Tuch. Wenn nötig, kann das Tuch leicht angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsalkohol, Verdüner, Wachs, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Reinigungstücher.

Anschlüsse

Trennen Sie immer die Stromversorgung an der Ocean Machine II und allen anderen Geräten, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen. Dadurch werden Fehlfunktionen und / oder Schäden an den anderen Geräten vermieden. Achten Sie auch darauf, dass Sie alle angeschlossenen Kabel und die Stromversorgung abziehen, bevor Sie dieses Gerät bewegen.

Bedienung

- Bitte wenden Sie keine unnötige Kraft auf die Bedienelemente des Geräts an.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße.
- Bitte modifizieren Sie das Gerät nicht ohne Genehmigung.
- Sollten Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an das Support-Team von MOOER, um weitere Informationen zu erhalten.

Aufbewahrung und Verwendung

Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, halten Sie das Gerät von folgenden Gefahrenquellen fern:

- direkte Sonneneinstrahlung,
- extreme Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit,
- stark verstaubte oder verschmutzte Umgebung,
- Magnetfelder,
- starke Feuchtigkeit oder Nässe,
- starke Vibrationen oder Stöße.

FCC Zertifizierung

Dieses Gerät erfüllt Part 15 der FC-Regelungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche Störeinflüsse vertragen können, einschließlich der Störeinflüsse, die unerwünschte Reaktionen im Gerät hervorrufen können.

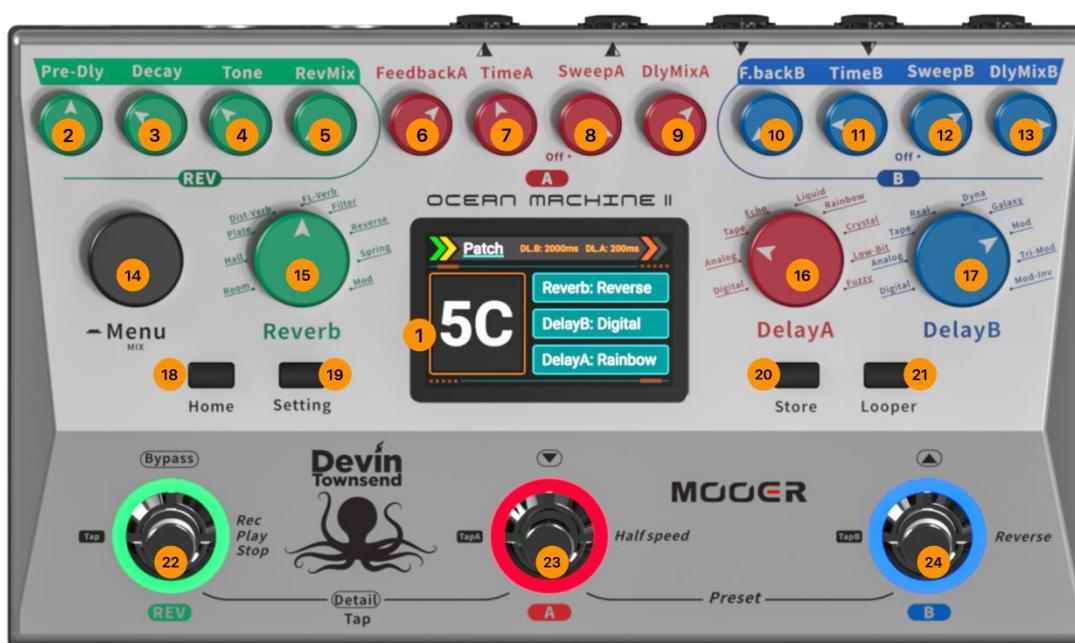
Störeinflüsse auf andere Elektrogeräte

An Radios und Fernsehern in direkter Nähe könnten Empfangsstörungen auftreten. Dieses Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehgeräten betrieben werden.

FUNKTIONEN

- Auf der Basis der ersten Generation haben wir den Algorithmus für die Erzeugung des Raumklangs weiter verbessert.
- Zwei Standard-Betriebsmodi: Play Modus für schnelle Parameterbearbeitung und Patch Modus für schnelle Auswahl von Presets.
- Zwei separate Delay-Module mit 9 verschiedenen Delay-Typen für jedes Modul (insgesamt 15 verschiedene Delay-Typen), 0 - 2 Sekunden Delay-Zeit und optionaler Ping-Pong Effekt
- Erstklassiges Reverb-Modul mit 9 verschiedene Halltypen und Shimmer-Effekt
- Funktion für Endlos-Feedback für die Delay- und Hallmodule
- Tap-Tempo Funktion mit voneinander unabhängigen Tempo-Optionen für die beiden Delay-Module.
- Für schnelle und einfache Anpassungen können alle wichtigen Delay- und Hallparameter über Drehknöpfe direkt während des Spiels eingestellt werden.
- Verbesserte Audio-Looper-Funktion mit einer Gesamtaufnahmezeit von bis zu 120 Sekunden.
- Programmierbare parallele / serielle Effektkette mit freier Auswahl der Effektreihenfolge - das Geheimnis von Devin Townsends Klangkreationen.
- Zusätzliche Programmieroptionen über das LCD-Menü.
- Globale EQ-Einstellungen plus anpassbare Eingangs- und Ausgangspegel für unkomplizierte Anpassung an verschiedene Anlagen und großartige Ergebnisse mit allen Arten von Instrumenten und Bedingungen auf der Bühne
- 8 Speicherbänke mit je 3 Presets für insgesamt 24 Speicherplätze für Presets.
- Eingänge und Ausgänge voll Stereo-kompatibel.
- Umschaltbares Schaltungsdesign für True-Bypass oder DSP-Bypass (gepuffert).
- Unterstützung für externe Steuerung von Parametern über ein Expression Pedal.
- Aktualisierte MIDI-Funktion mit Taktsynchronisierung, um das Pedal mit anderen MIDI Geräten synchronisieren zu können.
- Unterstützung für externe Steuerung mit einem kabellosem Fußschalter der MOOER F4 Serie.
- USB-C Buchse für Firmware-Aktualisierungen.

BEDIENELEMENTE



1. **LCD Display:** Anzeige für den aktuellen Status und Parametereinstellungen.

2. **Pre-Dly:** Der Regler dient zur Anpassung der Vorverzögerung für den Halleffekt.
3. **Decay:** Der Regler steuert die Abklingzeit (Decay) des Halleffekts.
4. **Tone:** Der Regler dient zur Anpassung der Klangfarbe des Halleffekts:
Mittelstellung (12 Uhr) für flachen Frequenzgang; Drehung im Uhrzeigersinn (1-5 Uhr)
Tiefpassfilter (20 Hz - 500 Hz);
Drehung gegen den Uhrzeigersinn (11-7 Uhr) Hochpassfilter (20 kHz - 3 kHz)
5. **RevMix:** Der Regler dient zur Anpassung des Dry/Wet Verhältnisses für den Halleffekt.
6. **FeedbackA:** Drehen Sie den Regler, um das Feedback (Wiederholungen) für das Modul DelayA anzupassen.
7. **TimeA:** Drehen Sie den Regler, um die Delay-Zeit für das Modul DelayA anzupassen.
8. **SweepA:** Standardmäßige Anpassung für den Bandpassbereich für den DelayA Effekt. Bei vollständiger Linksdrehung ist das Bandpassfilter deaktiviert. Drehen Sie den Regler nach rechts, um den Bandpassbereich zu vergrößern, mit einem Mittenfrequenzbereich von 80 Hz - 10 kHz und einem Q-Wertebereich von 0,3 - 5. Halten Sie den SETTING Knopf beim Drehen gedrückt während Sie Sweep einstellen, um den Q-Wert anzupassen.
9. **DlyMixA:** Drehen Sie den Regler, um das Dry/Wet Verhältnis für das Modul DelayA anzupassen.
10. **FeedbackB:** Drehen Sie den Regler, um das Feedback (Wiederholungen) für das Modul DelayB anzupassen.
11. **TimeB:** Drehen Sie den Regler, um die Delay-Zeit für das Modul DelayB anzupassen.
12. **SweepB:** Standardmäßige Anpassung für den Bandpassbereich für den DelayB Effekt. Bei vollständiger Linksdrehung ist das Bandpassfilter deaktiviert. Drehen Sie den Regler nach rechts, um den Bandpassbereich zu vergrößern, mit einem Mittenfrequenzbereich von 80 Hz - 10 kHz und einem Q-Wertebereich von 0,3 - 5. Halten Sie den SETTING Knopf beim Drehen gedrückt während Sie Sweep einstellen, um den Q-Wert anzupassen.
13. **DlyMixB:** Drehen Sie den Regler, um das Dry/Wet Verhältnis für das Modul DelayB anzupassen.
14. **Menu:** Drehen / drücken Sie den Knopf, um Parameter zu verändern / auszuwählen. (Siehe Abschnitt Menu Knopf.)
Im normalen Betrieb verändert die Drehung des Menu Reglers den Master Mix.
Drücken Sie den Knopf für Zugriff auf das Menü im Display. Drehen Sie den Knopf, um zu navigieren. Drücken Sie ihn für Enter.
15. **Reverb (Hall):** Drehschalter zur Auswahl eines Reverb-Typs. (Siehe Abschnitt EFFEKT-TYPEN.)
16. **DelayA:** Drehschalter zur Auswahl des Delay-Typs für DelayA. (Siehe Abschnitt EFFEKT-TYPEN.)
17. **DelayB:** Drehschalter zur Auswahl des Delay-Typs für DelayB. (Siehe Abschnitt EFFEKT-TYPEN.)
18. **Home:** Drücken Sie die Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.
19. **Setting (Einstellung):** Drücken Sie den Knopf, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
20. **Store (Speichern):** Drücken Sie den Knopf, um die aktuelle Preset-Einstellung zu speichern.
21. **Looper:** Drücken Sie die Taste, um das Looper Menü zu öffnen.

Fußschalter:

22. **REV Fußschalter:**
Play Modus: einfacher Druck schaltet Reverb ein / aus, gedrückt halten für endlosen Feedback-Effekt
Patch Modus: aktiviert alle Effekte, die im ausgewählten Preset verwendet werden / schaltet das komplette Pedal in den Bypass (globaler Bypass)
Looper Modus: steuert die REC/PLAY/STOP/CLEAR Funktionen des Loopers
23. **Fußschalter A:**
Play Modus: einfacher Druck schaltet DelayA ein / aus, gedrückt halten für endlosen Feedback-Effekt
Patch Modus: blättert rückwärts durch die Presets
Looper Modus: 1/2 Speed (halbe Abspielgeschwindigkeit) ein / aus
24. **Fußschalter B:**
Play Modus: einfacher Druck schaltet DelayB ein / aus, gedrückt halten für endlosen Feedback-Effekt
Patch Modus: blättert vorwärts durch die Presets
Looper Modus: Reverse Modus (rückwärts abspielen) ein / aus

REV + A Fußschalter gleichzeitig:

Play Modus: aktiviert den Tap-Tempo Modus. Verwenden Sie **REV** Fußschalter als Master Tap-Tempo oder die **A / B** Fußschalter für die individuellen Tap-Tempos der Delay Effekte. (Siehe Abschnitt Tap Tempo.)

Patch Modus: schaltet zwischen dem **Patch Detail** Fenster und dem **Preset-Auswahlfenster** um.

A + B Fußschalter gleichzeitig:

Schaltet zwischen Play Modus und Patch Modus um. (Siehe Abschnitte Play Modus und Patch Modus).

RÜCKSEITE



1. **EXP:** 6,35 mm (1/4") TRS-Klinkenbuchse für den Anschluss eines externen Expression Pedals (bitte verwenden Sie ein TRS-Kabel)
2. **LEFT INPUT:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkeneingang für den linken Kanal
3. **RIGHT INPUT:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkeneingang für den rechten Kanal
4. **LEFT OUTPUT:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenausgang für den linken Kanal
5. **RIGHT OUTPUT:** 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenausgang für den rechten Kanal
6. **MIDI THRU:** 5-polige MIDI Buchse, gibt von am MIDI IN angeschlossenen externen Geräten eingehende MIDI Signale wieder aus
7. **MIDI IN:** 5-polige MIDI Buchse, empfängt MIDI-Signale von externen MIDI Geräten
8. **DC IN:** Anschluss für ein 9 VDC / 500 mA Netzteil (Minus am Mittel $\oplus - \ominus$)
9. **USB:** USB-C Buchse zum Anschluss an einen Computer für Firmware-Aktualisierungen

ANSCHLUSSBEISPIELE

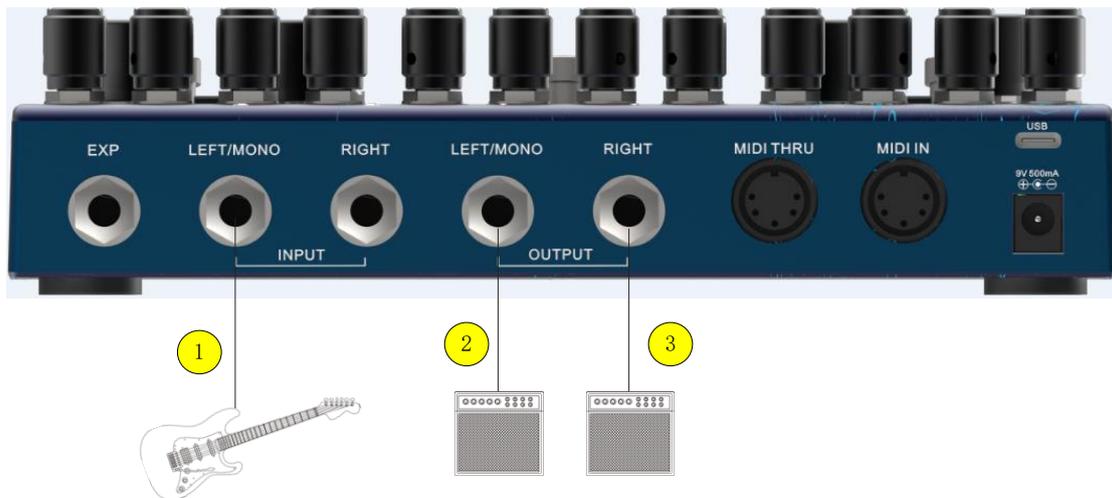
Mono-Konfiguration



1. Die Gitarre wird an die linke Eingangsbuchse (LEFT/MONO) angeschlossen.

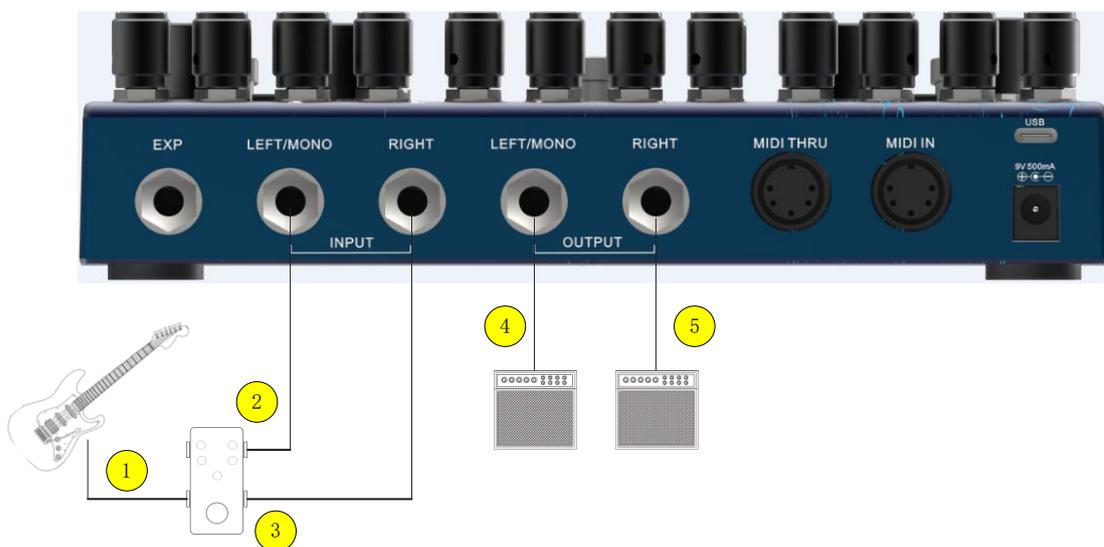
- Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem Eingang des Verstärkers verbunden.

Konfiguration mit Mono-Eingang und Stereo-Ausgang



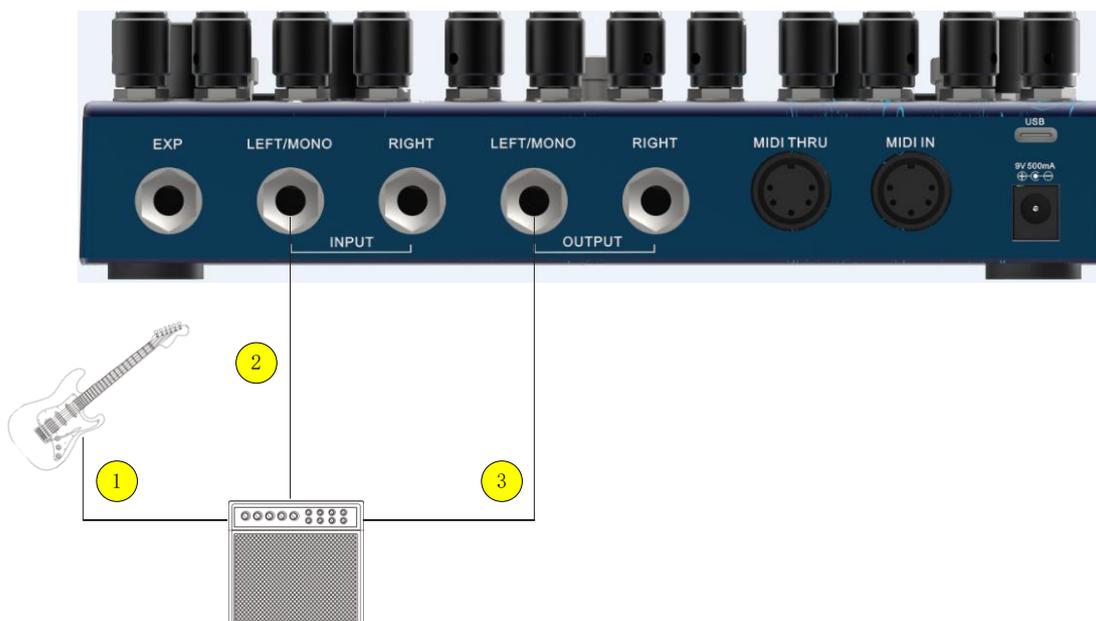
- Die Gitarre wird an die linke Eingangsbuchse (LEFT/MONO) angeschlossen.
- Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem Eingang des Verstärkers verbunden.
- Die rechte Ausgangsbuchse (RIGHT) wird mit dem Eingang eines weiteren Verstärkers verbunden.

Konfiguration mit Stereo-Eingang und Stereo-Ausgang



- Die Gitarre wird an den Eingang eines Stereo-Pedals angeschlossen.
- Der linke Ausgang des Stereo-Pedals wird mit der linken Eingangsbuchse (LEFT/MONO) verbunden.
- Der rechte Ausgang des Stereo-Pedals wird mit der rechten Eingangsbuchse (RIGHT) verbunden.
- Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem Eingang des Verstärkers verbunden.
- Die rechte Ausgangsbuchse (RIGHT) wird mit dem Eingang eines weiteren Verstärkers verbunden.

Konfiguration für Effektschleife (FX-LOOP)



1. Die Gitarre wird an den Eingang des Verstärkers angeschlossen.
2. Die linke Eingangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem SEND-Ausgang des Verstärkers verbunden.
3. Die linke Ausgangsbuchse (LEFT/MONO) wird mit dem RETURN-Eingang des Verstärkers verbunden.

EFFEKT-TYPEN

Reverb

Room: Kleiner Raumhall mit kurzer Ausklingzeit

Hall: Großer Raumhall mit langer Ausklingzeit

Plate: Basierend auf einen traditionellen, mechanischen Plattenhall

Ds-Verb*: Verzerrter Halleffekt

FL-Verb*: Hall mit moduliertem Flanger-Effekt

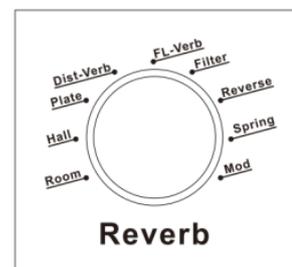
Filter*: Hall mit moduliertem Hüllkurvenfolger

Reverse: Rückwärts wirkender Hall

Spring: Basierend auf einem Vintage-Federhall mit großem Halltank

Mod*: Hall mit moduliertem Chorus-Effekt

**Hinweis: Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Effekte verfügen über zusätzliche Parameter, die über die Menüsteuerung eingestellt werden können. (Siehe Abschnitt [Menu Knopf](#).)*



DelayA

Digital: Hi-Fi Delay mit klanglich unveränderten Wiederholungen

Analog: Delay im Vintage Bucket Brigade Stil mit warmen, abklingenden Wiederholungen

Tape: Basierend auf einem klassischen Bandecho

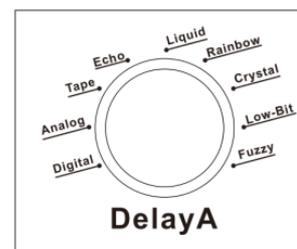
Echo: Basierend auf einem Vintage Echorec Delay

Liquid*: Digitales Delay mit modulierten Phaser-Wiederholungen

Rainbow*: Moduliertes Delay mit Spezialeffekten zur Tonhöhenverschiebung

Crystal*: Delay mit Spezialeffekten und funkelnden Höhen

Low-Bit*: Delay mit Bit-Crusher-Effekt



Fuzzy*: Delay mit Fuzz-Effekt

***Hinweis:** Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Effekte verfügen über zusätzliche Parameter, die über die Menüsteuerung eingestellt werden können. (Siehe Abschnitt Menu Knopf.)

DelayB

Digital: Hi-Fi Delay mit klanglich unveränderten Wiederholungen

Analog: Delay im Vintage Bucket Brigade Stil mit warmen, abklingenden Wiederholungen

Tape: Basierend auf einem klassischen Bandecho

Real: Klares Delay mit natürlich klingenden Wiederholungen

Dyna: Dynamisches Delay

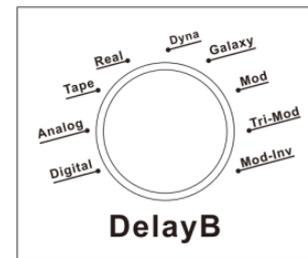
Galaxy: Delay mit anschwellenden Wiederholungen und leichter Modulation

Mod*: Delay mit modulierten Wiederholungen

Tri-Mod*: Delay im Stil der 80er mit fetten, modulierten Wiederholungen

Mod-Inv*: Umgekehrt wirkendes Delay mit Modulation

***Hinweis:** Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Effekte verfügen über zusätzliche Parameter, die über die Menüsteuerung eingestellt werden können. (Siehe Abschnitt Menu Knopf.)

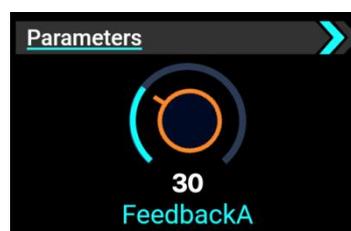


BEDIENUNG

Verwenden Sie Audiokabel, um Ihre Gitarre an den Eingang der Ocean Machine II anzuschließen, und auch für die Verbindung zum Verstärker. (Siehe Abschnitt ANSCHLUSSBEISPIELE.) Schließen Sie das Netzteil (9 VDC, 500 mA, Minuspol am Mittelkontakt) an die DC IN Buchse an.

Regler auf dem Pedal

Drehen Sie die **12 physischen Parameterregler** auf dem Pedal (4 für jeden der drei Effekte), um Parameter direkt einzustellen. Im Fenster werden kurzzeitig die Namen und Werte der Parameter angezeigt, dann schaltet die Anzeige zurück auf Informationen zum aktiven Betriebsmodus.

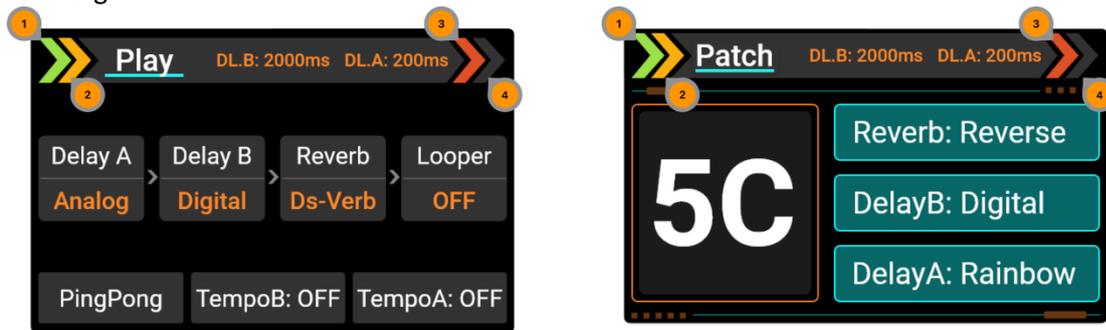


Eingangs- und Ausgangspegel

Die Hauptansicht zeigt Pfeilgrafiken an, um die Ein- und Ausgangspegel darzustellen. Die Farben der Pfeile kennzeichnen den Signalstatus:

- dunkler Pfeil: kein Signal oder sehr schwaches Signal
- grün: mittelstarkes Signal
- gelb: Signalstärke erreicht kritischen Wert
- rot: Signal verzerrt

Eine rote Anzeige sollte während des Spiels vermieden werden. Grüne oder gelbe Anzeige ist in Ordnung.



- 1. linker Eingangspegel
- 2. rechter Eingangspegel
- 3. linker Ausgangspegel
- 4. rechter Ausgangspegel

Modi

Die Ocean Machine II verfügt über zwei Hauptbetriebsarten, mit denen Sie die Delay- und Halleffekte auf verschiedene Arten nutzen können (**Play Modus** und **Patch Modus**). Darüber hinaus verfügt sie über einen **Looper-Modus**. Der Patch Modus verfügt über verschiedene Anzeigearten: Das **Preset-Auswahlfenster** und das **Patch Detail** Fenster.

Drücken Sie die **Fußschalter A und B gleichzeitig**, um den Hauptbetriebsmodus zu ändern. Der aktive Modus wird im oberen Fensterbereich angezeigt (**Play** bzw. **Patch**). Beim Hochfahren startet das Pedal im gleichen Modus, in dem es sich beim Ausschalten befand (Stromversorgung getrennt).

Die Fußschalterbeschriftung bezieht sich auf Funktionen, die diese in den verschiedenen Betriebsmodi ausführen:

Play Modus:



Patch (Preset) Modus:



Tap-Tempo Modus:



Looper Modus:



Play Modus

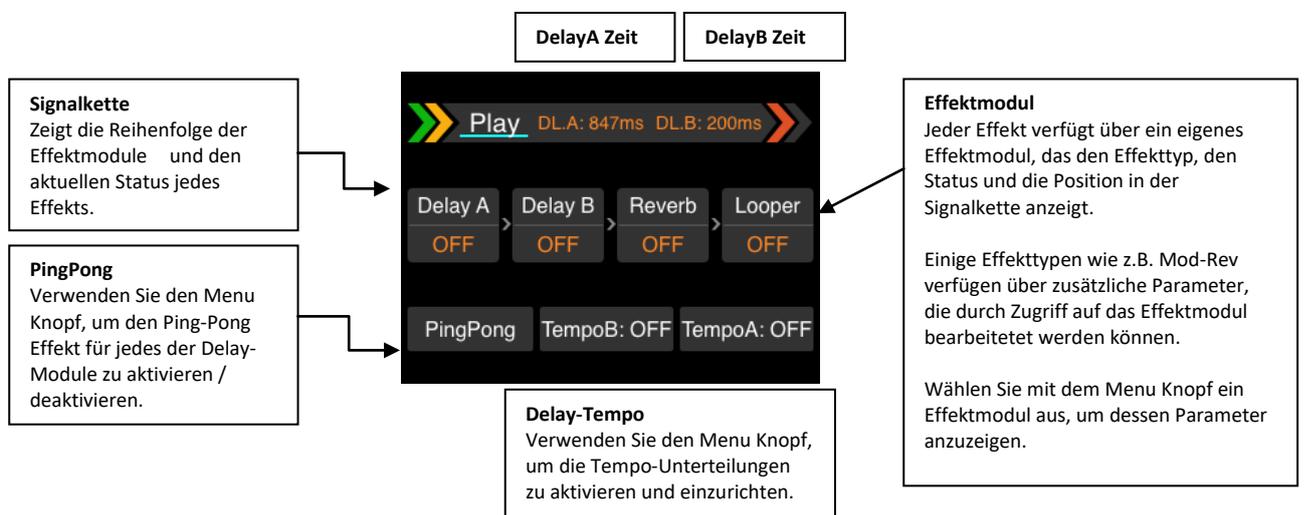
In diesem Modus verhält sich die Ocean Machine II wie ein traditionelles Effektpedal. Sie können die **Rev, A** und **B** Fußschalter so verwenden, als ob die Effekte einzelne Pedals wären. Die Fußschalter LED zeigen an, ob der entsprechende Effekt EIN oder AUS ist.

Drehen Sie im Play Modus die **Reverb, DelayA** und **DelayB** Regler, um den Effekttyp für jedes der drei Effektmodule auszuwählen. Drehen Sie nach Auswahl eines Effekttyps die Regler auf dem Pedal, um schnelle Einstellungen an den Effektparametern vorzunehmen.

Alle Hauptparameter der Effekte können direkt durch Drehen der entsprechenden Knöpfe auf dem Pedal eingestellt werden. Die Werte der Hauptparameter der Effekte entsprechen den Einstellungen, die über die Markierungen auf den Knöpfen am Pedal angezeigt werden. Für einige Effekttypen können mit Hilfe des **Menu** Knopfes zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden. Diese werden nur im Display angezeigt. (Siehe Abschnitt Parameterfenster.)

Zusätzliche Effektparameter, Tempo-Unterteilungen, Ping-Pong Effekte, Effektreihenfolge in der Signalkette usw. können über das Menüfenster bearbeitet und eingestellt werden. (Siehe Abschnitt Menu Knopf.)

Anzeige im Play Modus



Fußschalterfunktionen



REV / A / B

Ein Druck auf einen der Fußschalter schaltet den entsprechenden Effekt (**Reverb / DelayA / DelayB**) EIN oder AUS.

Ist einer der Effekte aktiv, wird dessen ausgewählter Effekttyp im Display angezeigt und der LED-Ring um den entsprechenden Fußschalter leuchtet. Bei den Delays blinken die LED-Ringe, um das gewählte Tempo anzuzeigen.

Ist ein Effekt nicht aktiviert, leuchtet der entsprechende LED-Ring nicht und im Display wird OFF angezeigt.

Endlos-Feedback

Wenn Sie einen der Fußschalter gedrückt halten, während dessen Effekt aktiv ist, wird das Feedback für diesen Effekt **endlos gehalten**, bis der Fußschalter wieder losgelassen wird. Dies kann in einigen Fällen zu Oszillationen führen. Sobald der Fußschalter losgelassen wird, klingt das Feedback wieder normal aus.

Hinweis: Wenn Sie Endlos-Feedback im **Patch Modus** nutzen wollen, drücken Sie die **REV und A** Fußschalter gleichzeitig, um zum **Patch Detail** Fenster umzuschalten. Verwenden Sie dann die Fußschalter wie oben beschrieben.

Tap Tempo

Drücken Sie gleichzeitig die **REV und A** Fußschalter, um auf die Tap-Tempo Steuerung zuzugreifen. Der grüne LED-Ring des REV Fußschalters blinkt, um anzuzeigen, dass der Tap-Tempo Modus aktiv ist. Die Blinkfrequenz der grünen LED zeigt das Tempo des MASTER TAP-TEMPO an. Im Fenster wird der BMP Wert für das Master Tap-Tempo angezeigt.

Sie haben dann einige Sekunden Zeit, Ihr gewünschtes Tempo einzutippen, indem Sie einen Fußschalter mindestens zwei Mal antippen.

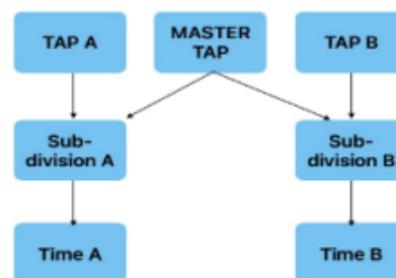


Für jedes Delay können über die Felder **TempoA** und **TempoB** im Hauptfenster separate Werte für eine automatische Tempo-Unterteilung festgelegt werden. (Siehe Abschnitt [Tempo-Unterteilungen](#).)

REV Fußschalter = Master Tap-Tempo:

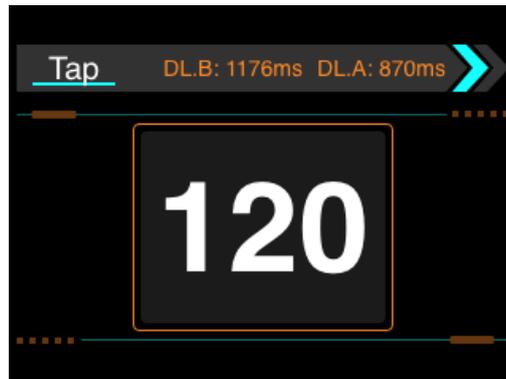
Wenn Sie den REV Fußschalter verwenden, wird das Master Tap-Tempo für DelayA und DelayB gleichzeitig eingegeben. Die Einstellungen der Tempo-Unterteilungen für DelayA (TempoA) und DelayB (TempoB) werden dann auf das Master Tap-Tempo angewendet.

Das Master Tap-Tempo hat keinen Einfluss auf DelayA oder DelayB, wenn die Unterteilungseinstellungen auf OFF eingestellt sind.



Während der Einstellung des Master Tap-Tempo zeigt das Display den BPM-Wert für das Master Tap-Tempo an und auch der Reverb LED-Ring blinkt im gewählten Tempo.

Sie können den Wert durch Drehung des **Menu Knopfes** ändern, oder indem Sie den **REV Fußschalter** mehrfach im gewünschten Tempo betätigen.



A Fußschalter = Stellt für DelayA ein individuelles Tap-Tempo ein.

B Fußschalter = Stellt für DelayB ein individuelles Tap-Tempo ein.

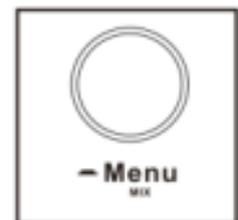
Der BPM-Wert für jedes Tempo wird im Display angezeigt und auch der jeweilige Fußschalter LED-Ring blinkt im gewählten Tempo. Die obere Zeile im Display zeigt die Tempo-Werte für DelayA und DelayB in Millisekunden.

Der Tap-Tempo Modus wird nach 3 Sekunden ohne Fußschalterbetätigung automatisch beendet. Der LED-Ring des REV Fußschalters hört dann auf zu blinken. Die LED-Ringe um die Fußschalter A und B blinken weiter im gewählten Tempo.

Menu Knopf

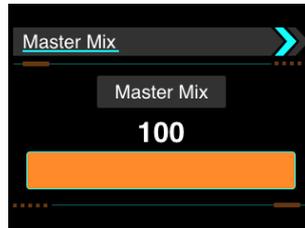
Navigation

- Drücken Sie einmal auf den **Menu Knopf** und drehen Sie diesen, um im Menüfenster zu navigieren. Die ausgewählten Module oder Parameter werden durch einen blauen Rahmen hervorgehoben.
- Drücken Sie den **Menu Knopf**, um das entsprechende Parameterfenster für ein gewähltes Modul zu öffnen. Drehen und drücken Sie den **Menu Knopf**, um Parameter auszuwählen und zu verändern (nur diejenigen, für die es keine eigenen Knöpfe auf dem Pedal gibt), oder um Zustände umzuschalten.
- Drücken Sie die **Home** Taste, um zum Hauptanzeigefenster zurückzukehren (Hauptfenster für Play Modus oder Patch Modus).
- Der Menu Knopf arbeitet dann als Master Mix Regler.



Master Mix

Wenn das Hauptfenster angezeigt wird (Play oder Patch Modus), und kein Modul ausgewählt ist (hervorgehoben), drehen Sie den **Menu Knopf**, um den Effektmix für den Master Ausgang der Ocean Machine II einzustellen (Verhältnis von Effektsignal und unbearbeitetem Signal). Dabei entspricht 100 dem maximalen Effektsignal und 0 dem maximalen unbearbeiteten Signal am Ausgang.



Im Play Modus können Sie den Master Mix durch Drehung des Menu Knopfes einstellen. Im Patch Modus können Sie die Einstellung durch Drehung des Menu Knopfs sowohl im Preset-Auswahlfenster und im Patch Detail Fenster vornehmen.

Parameterfenster

Das Parameterfenster wird geöffnet, indem Sie zunächst ein Modul auswählen. Drücken Sie dazu einmal den **Menu** Knopf, drehen Sie diesen, um das gewünschte Modul auszuwählen und drücken Sie den **Menu** Knopf dann erneut, um das Modul zu öffnen.



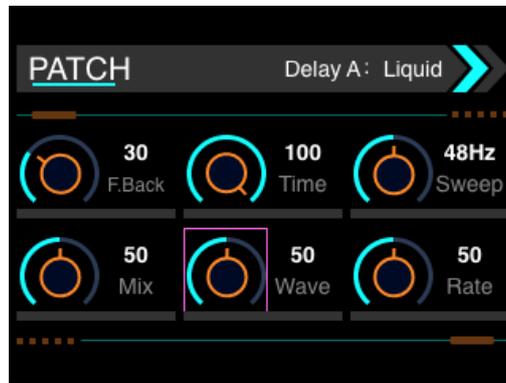
Die obere Zeile im Display zeigt den gewählten Effekttyp an. Der Bereich darunter zeigt die Parameter für diesen Typ an.

Im Play Modus entsprechen die Werte der Hauptparameter den Einstellungen, die über die Markierungen auf den Knöpfen am Pedal angezeigt werden. Die Hauptparameter können nur durch Drehung der entsprechenden Knöpfe verändert werden. Die Parameterwerte werden graphisch und digital (in Prozent) angezeigt.

"Versteckte" Parameter

Einige Effekttypen (wie "Dist-Verb" oder "Crystal Delay") verfügen über zusätzliche Parameter, die nicht über physische Einstellregler verfügen und nur über Verwendung des Menu Knopfes angepasst werden können. Drehen Sie den **Menu** Knopf, um einen solchen Parameter auszuwählen (blauer Rahmen), drücken Sie dann **Menu**, um auf diesen Parameter zuzugreifen (roter Rahmen) und drehen Sie dann **Menu**, um den Parameter zu verändern. Drücken Sie den **Menu** Knopf erneut, um zur Parameterauswahl zurückzukehren.

Hinweis: Wenn Sie sich im **Patch Modus** befinden, drücken Sie die Fußschalter REV und A gleichzeitig, um den **Patch Detail Modus** zu öffnen. Sie können die Parameter dann wie zuvor beschrieben anpassen.



Kehren Sie zum Hauptfenster zurück, indem Sie die **Home** Taste drücken.

Ping-Pong Effekt

Der Ping-Pong Effekt wechselt die Delay-Wiederholungen zwischen der rechten und linken Seite in einem Stereo-Panorama hin und her.

- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um das **PingPong** Feld in der unteren Zeile des Menüfensters auszuwählen und drücken Sie **Menu**, um das **PingPong** Fenster zu öffnen.
- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um den PingPong Effekt für DelayB und / oder DelayA auszuwählen und zu aktivieren / deaktivieren.
- Kehren Sie zum Hauptfenster zurück, indem Sie die **Home** Taste drücken.



Drücken Sie im **Patch Modus** zunächst gleichzeitig auf die **REV** und **A** Fußschalter, um das Patch Detail Fenster zu öffnen, führen Sie dann die vorgenannten Schritte aus, um den PingPong Effekt einzustellen.

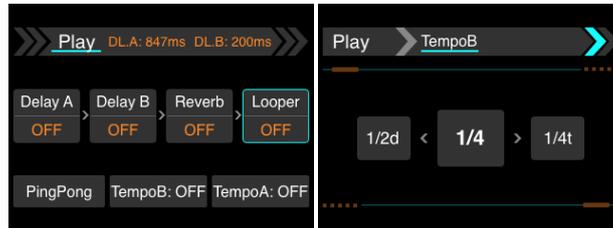
Tempo-Unterteilungen

Für DelayB oder DelayA werden Tempo-Unterteilungen auf das Tap-Tempo angewendet, das für die individuellen Delays oder als Master Tap-Tempo über den Reverb Fußschalter eingegeben wurde.

Beispiel: Ist TempoA auf 1/2 eingestellt, beträgt das Tempo für DelayA die Hälfte des Tap-Tempo Werts.

- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um eines der **TempoA** oder **TempoB** Felder in der unteren Zeile des Menüfensters auszuwählen und drücken Sie **Menu**, um das entsprechende Fenster zu öffnen.
- Drücken Sie **Menu**, um die Tempo-Unterteilungen für DelayA oder DelayB zu aktivieren/deaktivieren. Drehen Sie den **Menu** Knopf, um die gewünschte Unterteilung zu wählen (sofern Unterteilungen aktiviert sind).
- Kehren Sie zum Hauptfenster zurück, indem Sie die **Home** Taste drücken.

Die gewählte Unterteilung (bzw. der OFF Status) wird im entsprechenden Tempo-Feld für DelayA oder DelayB angezeigt.



Hinweis: Bei "Tempo OFF" wirkt standardmäßig die 1/4 Unterteilung.

Effekte in der Signalkette positionieren

Die Effektmodule und das Looper Modul können in der Signalkette in **Reihenschaltung** positioniert werden. Dies wird durch Anzeige der Module hintereinander im Menüfenster dargestellt.

Delay- und Reverb-Effekte können auch **parallel** zu einander positioniert werden. Dies wird durch zwei Module angezeigt, die im Menüfenster übereinander angeordnet sind.

Das Looper Modul kann in der Signalkette nur in Reihe vor- oder hinter andere Module geschaltet werden.

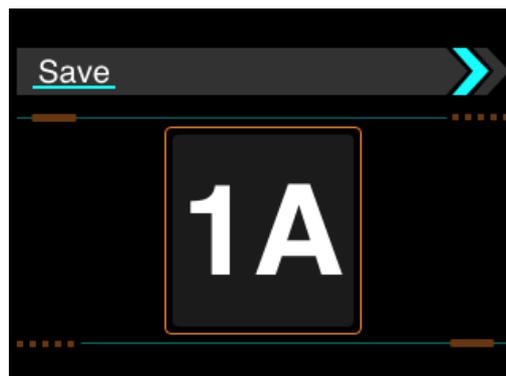
- Verwenden Sie den **Menu** Knopf, um das Effektmodul hervorzuheben (blauer Rahmen), das Sie verschieben wollen.
- Halten Sie den **Menu** Knopf gedrückt und drehen Sie diesen, um das Effektmodul in die gewünschte Position zu bewegen.
- Lassen Sie den **Menu** Knopf los, um die Positionierung des Moduls zu bestätigen.

Drücken Sie im **Patch Modus** zunächst gleichzeitig auf die **REV** und **A** Fußschalter, um das Patch Detail Fenster zu öffnen, führen Sie dann die vorgenannten Schritte aus, um das Modul zu verschieben.

Einstellungen als Preset speichern

Alle Einstellungskonfigurationen können für einen späteren Abruf im Patch Modus als Presets gespeichert werden.

- Drücken Sie die **Store** Taste.
- Im Fenster wird eine Preset Nummer angezeigt, die aus der Banknummer (1-8) gefolgt von einem Buchstaben für das Preset in der Bank (A-C) besteht.
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um einen Preset Speicherplatz auszuwählen, in dem Ihre Einstellungen gespeichert werden sollen. Sie können auch die A und B Fußschalter für die Auswahl des Speicherplatzes benutzen.
- Drücken sie die **Save** Taste erneut, um den Speichervorgang zu bestätigen oder drücken Sie **Home**, um das Speichern abzubrechen.



Hinweis: Die zuvor in diesem Speicherplatz gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.

Patch Modus

In diesem, Modus ruft die Ocean Machine II gespeicherte Presets ab. Die OMII verfügt über 8 Bänke mit je 3 Presets für insgesamt 24 Presets.

Alle Hauptparameter der Effekte entsprechen in diesem Modus den im Preset gespeicherten Werten, **nicht** den Werten, die durch die Markierungen auf den Knöpfen am Pedal angezeigt werden.

Die Parameterwerte schalten auf die durch die physischen Knöpfe angezeigten Werte zurück, sobald an dem entsprechenden Knopf Einstellungen vorgenommen werden. Während Einstellungen vorgenommen werden, wird kurzzeitig der entsprechende Wert im jeweiligen Effektfeld im Display angezeigt.

Geänderte Einstellungen müssen im Preset gespeichert werden. Ansonsten kehren die Einstellungen auf die zuvor gespeicherten Werte zurück, sobald das Preset gewechselt wird.

Weitere Effekteinstellungen wie versteckte Parameter, Tempo-Unterteilungen, Ping-Pong Effekt, Effektreihenfolge in der Signalkette usw. können auf die gleiche Weise wie im Play Modus bearbeitet werden. (Siehe Abschnitt Menu Knopf.)

Hinweis: Alle Änderungen müssen im Preset gespeichert werden. Ansonsten gehen diese verloren, sobald das Preset gewechselt wird.

Drehung des **Menu** Knopfes stellt den Master Mix ein.

Durch Drücken des **Menu** Knopfes können Sie das Patch Detail Fenster öffnen, und darin die gleichen Einstellungen vornehmen, wie im Play Mode. (Siehe Play Modus.)

Fußschalterfunktionen



REV (Bypass)

im Preset Auswahlfenster:

- aktiviert das Pedal,

- Die Fußschalter LED für im gewählten Preset aktivierte Effekte leuchten.
- Die LED-Ringe der A und B Fußschalter blinken im entsprechend gewählten Tempo.
- Die Preset Nummer im Display wird blau angezeigt.

- oder schaltet das gesamte Pedal in den globalen Bypass,

- Alle Effekte werden in den Bypass geschaltet.
- Alle LED-Ringe der Fußschalter sind aus.
- Die Preset Nummer im Display wird weiß angezeigt.



im Patch Detail Fenster:

- aktiviert / deaktiviert den Reverb Effekt

Drücken Sie Fußschalter **REV** und **A** gleichzeitig, um zwischen dem **Preset Auswahlfenster** und dem **Patch Detail** Fenster umzuschalten. Sie können auch die **Home** Taste drücken, um aus dem Patch Detail Fenster zum Preset-Auswahlfenster zurückzukehren.

A (ab) im Preset Auswahlfenster:

- schaltet zum vorherigen Preset,
- halten Sie den Schalter gedrückt, um durch die Presets zu blättern und lassen Sie ihn los, wenn das gewünschte Preset erreicht ist
- aktiviert das Pedal, wenn sich dieses im Bypass befindet

im Patch Detail Fenster:

- aktiviert / deaktiviert DelayA

B (auf) im Preset Auswahlfenster:

- schaltet zum nächsten Preset,
- halten Sie den Schalter gedrückt, um durch die Presets zu blättern und lassen Sie ihn los, wenn das gewünschte Preset erreicht ist
- aktiviert das Pedal, wenn sich dieses im Bypass befindet

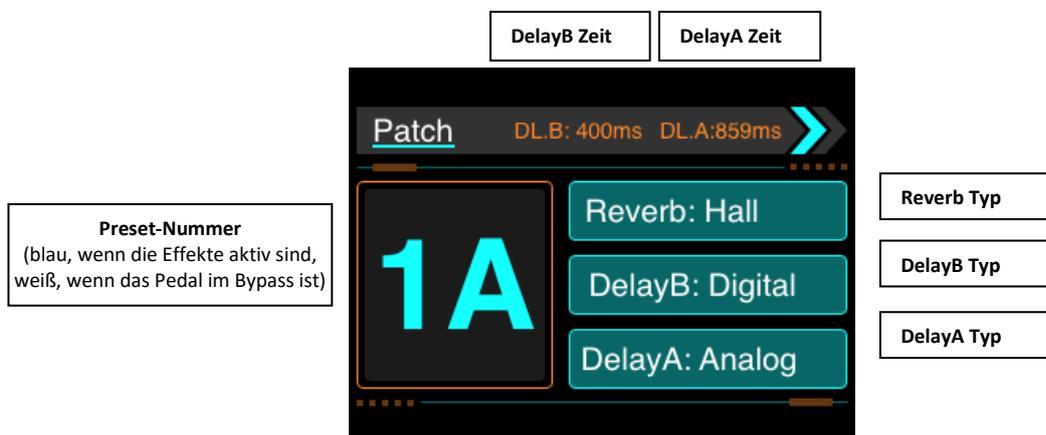
im Patch Detail Fenster:

- aktiviert / deaktiviert DelayB

Wenn das **Patch Detail** Fenster angezeigt wird, können alle drei Fußschalter verwendet werden, um den **jeweiligen Effekt für dieses Preset zu aktivieren / deaktivieren**. Der Status wird durch den LED-Ring des entsprechenden Fußschalters sowie im Patch Detail Fenster angezeigt (Effekttyp bzw. OFF). Der EIN / AUS Status jedes einzelnen Effekts wird separat für jedes Preset gespeichert.

Drücken Sie Fußschalter **A + B** gleichzeitig, um zum **Play Modus** zu schalten.

Preset Auswahlfenster

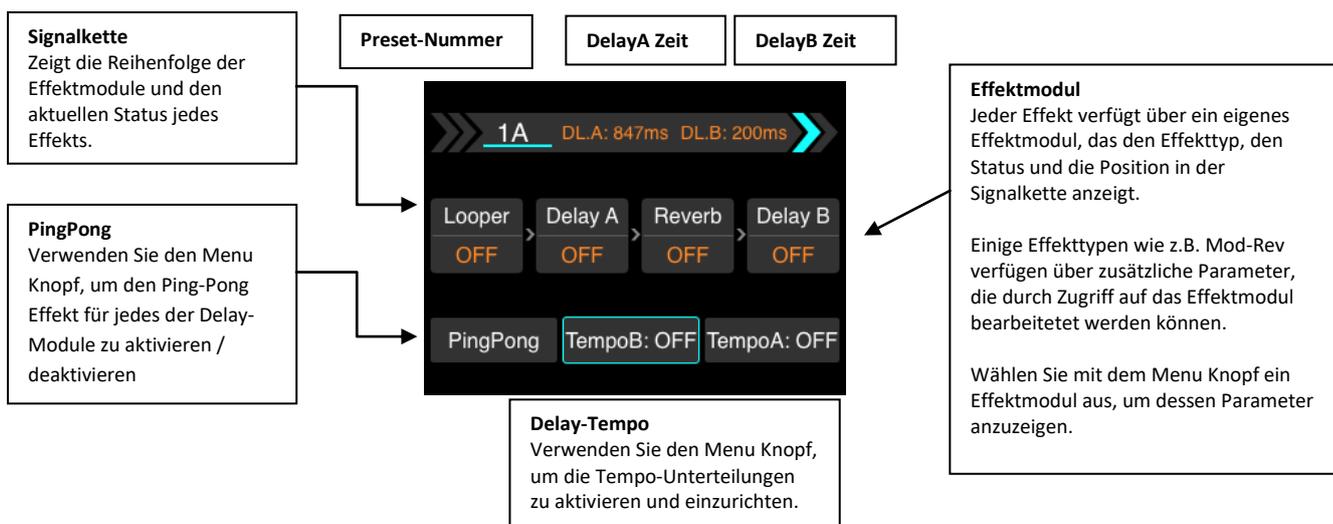


Patch Detail Fenster

Wenn im Display das Preset Auswahlfenster angezeigt wird, drücken Sie den **Menu** Knopf, um das Patch Detail Fenster zu öffnen. Alternativ können Sie auch gleichzeitig die Fußschalter **REV + A** gleichzeitig drücken, um zwischen dem Preset Auswahlfenster und dem Patch Detail Fenster umzuschalten.

Wenn das Patch Detail Fenster geöffnet ist, haben alle Fußschalter und Knöpfe die gleiche Funktion wie im Play Modus (mit Ausnahme von Tap-Tempo) und können für die gleichen Einstellungen wie im Play Modus verwendet werden. Auch die Parameter werden auf die gleiche Weise wie im Play Modus eingestellt. (Siehe Abschnitt *Play Modus*.)

Die Fußschalter können jetzt genutzt werden, um individuelle Effekte für dieses Preset zu aktivieren / deaktivieren.



Im Patch Detail Modus kann auf Funktionen wie **Endlos-Feedback**, **Parametereinstellung**, **PingPong** Einstellungen, **Tempo-Unterteilungen** und **Modulpositionierung** auf die gleiche Weise zugegriffen werden, wie im Play Modus. (Siehe Abschnitt *Play Modus*.)

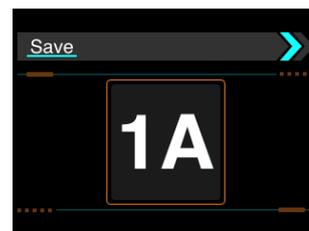
Tap Tempo

Tap-Tempo Eingabe kann im Patch Modus nur über die Verwendung eines optionalen, kabellosen **F4 Fußschalters** realisiert werden. Siehe Abschnitt *KABELLOSER FUSSSCHALTER* für weitere Informationen.

Die Unterteilungen für die Tempo-Eingabe können auf die gleiche Weise wie im Play Modus eingestellt werden. Siehe Abschnitt *Tempo-Unterteilungen*.

Presets speichern

- Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen für ein Preset den **Store** Knopf, um die Änderungen zu sichern.
- Im Display wird eine Preset-Nummer angezeigt.
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um einen Preset Speicherplatz auszuwählen, in dem Ihre Einstellungen gespeichert werden sollen. Sie können auch die A und B Fußschalter für die Auswahl des Speicherplatzes benutzen.
- Drücken sie die **Save** Taste erneut, um den Speichervorgang zu bestätigen oder drücken Sie **Home**, um das Speichern abzubrechen.

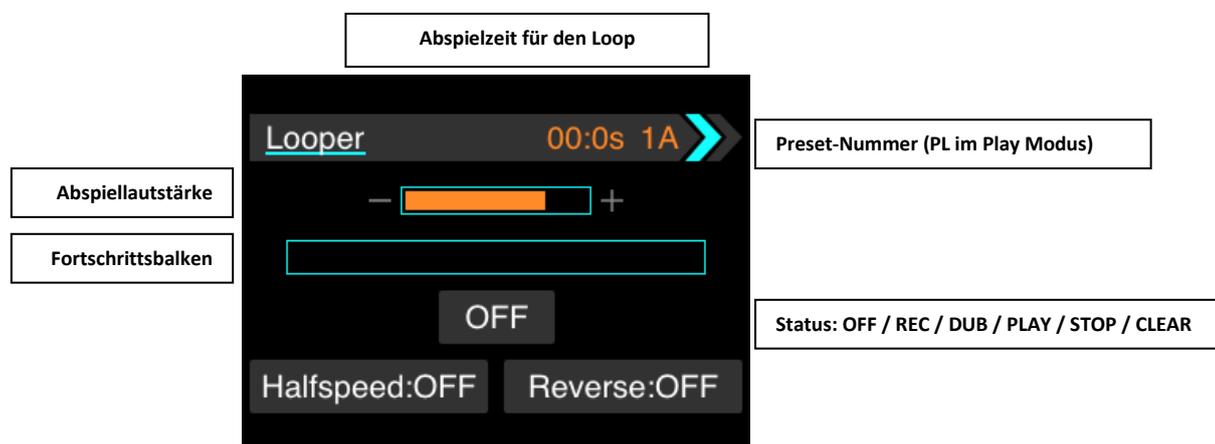


Hinweis: Die zuvor in diesem Speicherplatz gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.

LOOPER

Die Ocean Machine II verfügt über eine Looper Funktion mit bis zu 120 Sekunden Aufnahmezeit, Overdubbing, unabhängiger Pegelsteuerung und Effektfunktionen für halbe Geschwindigkeit und umgekehrtes Abspielen. Die Anzahl der aufgenommenen Tracks ist unbegrenzt.

Drücken Sie die **Looper** Taste auf dem Pedal, um den Looper Modus aus einem beliebigen anderen Modus heraus aufzurufen.



Bedienung

Menü Knopf

Drehen Sie den **Menu** Knopf zur Einstellung der Abspiellautstärke für den Looper. Diese Einstellung ist unabhängig vom Master Mix.



REC / PLAY / DUB / STOP / CLEAR (REV Fußschalter)

- Mit einem leeren Track: **Tippen Sie einmal** für REC (Aufnahme), tippen Sie erneut für Play (Abspielen), tippen Sie erneut für Dub (nächste Aufnahmeebene) ...
- **Tippen Sie doppelt** für Stopp (wenn der Looper gerade abspielt)
- **Halten Sie gedrückt** für Clear All (alles löschen – wenn der Looper gestoppt ist)

LED Anzeige:

- **Off:** keine Aufnahme vorhanden (z.B. nach "alles löschen")
- **Langsames Blinken:** der Looper nimmt auf
- **Durchgängig leuchtend:** der Looper spielt ab
- **Schnelles Blinken:** der Looper ist gestoppt

HALF SPEED (halbe Abspielgeschwindigkeit - A Fußschalter)

- Schaltet 1/2 Geschwindigkeit ein /aus
Ist Half Speed aktiv, leuchtet die LED des Fußschalters und der Status wird im Display angezeigt.

REVERSE (rückwärts Abspielen - B Fußschalter)

- Schaltet rückwärts Abspielen ein / aus
(dieser Effekt steht nach Aufnahme der ersten Loop-Ebene zur Verfügung)

Ist Reverse Loop aktiv, leuchtet die LED des Fußschalters und der Status wird im Display angezeigt.

Hinweis:

- Wenn der Looper aufnimmt und die erste Aufnahmeebene voll ist, schaltet der Looper automatisch auf Dub (und nimmt die nächste Ebene auf).
- Während der Looper arbeitet, können Sie durch Druck auf die Looper Taste zwischen Looper und ihrem aktuellen Betriebsmodus hin- und herschalten. Im Looper Modus können Sie den Betriebsmodus nicht ändern (z.B. mit den A+B Fußschaltern zwischen Play und Patch Modus umschalten).
- Wenn der Looper eine Aufnahme abspielt und sich das Pedal im **Play Modus** befindet, wird der Loop weiter abgespielt, auch wenn alle Effekte abgeschaltet werden. Im **Patch Modus** dagegen, wird das Abspielen des Loopers stumm geschaltet, wenn das Pedal in den globalen Bypass geschaltet wird (REV Fußschalter).

Positionierung des Loopers

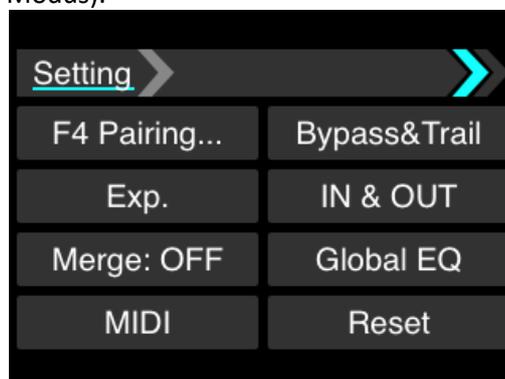
Der Looper kann an verschiedenen Stellen in der Signalkette positioniert werden. (Siehe Abschnitt Effekte in der Signalkette positionieren.)

- **Am Anfang der Kette** nimmt der Looper das unbearbeitete Signal vom Eingang auf (und spielt dieses ab). Dies kann genutzt werden, um ein "Dry" Signal vom Instrument aufzunehmen und Delay / Reverb Effekte erst nach der Aufnahme anzuwenden. Diese "cleane" Aufnahme kann dann in der Signalkette weiter nach hinten verschoben werden, damit andere oder keine Effekte (Ende der Kette) auf den Loop angewendet werden als auf den "Live" Eingang vom Instrument.
- **In der Mitte der Kette** nimmt der Looper alle Effekte mit auf, die vor der Looper Position auf das Signal angewendet wurden. Diese Effekte verbleiben in der Aufnahme und sind immer hörbar, auch wenn der aufgenommene Loop in der Signalkette verschoben wird und auch, wenn alle Effekte am Pedal nach der Aufnahme des Loops ausgeschaltet werden.
- **Am Ende der Kette** nimmt der Looper den durch die Effekte beeinflussten Sound der gesamten Signalkette auf.

EINSTELLUNGSMENÜ

Drücken Sie den **Settings** Knopf, um das Menüfenster für globale Einstellungen zu öffnen. Diese Einstellungen werden nicht in den Presets gespeichert und wirken unabhängig vom gewählten Betriebsmodus oder dem gewählten Preset.

- Drücken Sie den **Setting** Knopf, um das Einstellungsmenü zu öffnen.
- Drücken Sie die **Home** Taste, um zum Hauptanzeigefenster zurückzukehren (Hauptfenster für Play Modus oder Patch Modus).



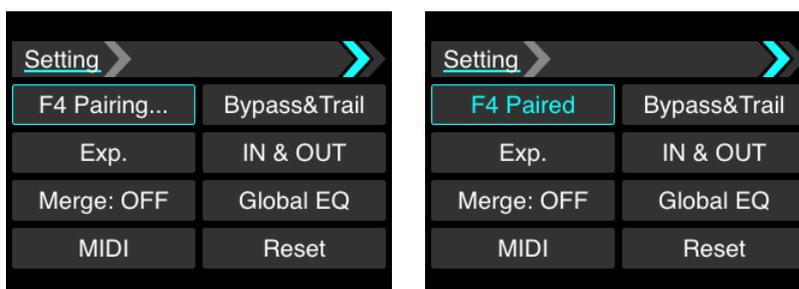
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um Parameterfenster zu öffnen, Parameter einzugeben oder Zustände zu ändern.

F4 Pairing

Die Ocean Machine II unterstützt den kabellosen MOOER F4 Fußschalter für externe Steueroptionen. Über diese Einstellung können Sie Ihre Ocean Machine II mit einem optionalen kabellosen Fußschalter der MOOER F4 Serie zu verbinden.

Schalten Sie den F4 Fußschalter ein und halten Sie die A + C Fußschalter darauf gleichzeitig gedrückt, um den F4 in den Kopplungsmodus zu schalten. Die LED am F4 LED blinken, um "bereit zur Kopplung" anzuzeigen.

Wählen Sie "**F4 Pairing**" im Einstellungsmenü aus und drücken Sie den Menu Knopf. Die "**F4 Pairing**" Schrift wird während des Koppelprozesses grün angezeigt. Nach erfolgreicher Kopplung ändert sich die Schrift zu "**F4 Paired**".



Nach einmal erfolgter Kopplung verbindet sich der kabellose Fußschalter automatisch mit dem OMII, sobald beide Geräte eingeschaltet sind.

Der F4 Fußschalter zeigt dann "PL" für **Play Modus** oder die entsprechende Preset Nummer im **Patch Modus** an.

Die vier Fußschalter des F4 können für folgende Funktionen genutzt werden:

Fußschalter A: Master Tap-Tempo. Die LED blinkt zur Anzeige des gewählten Tempos.

Fußschalter B: Tap-Tempo für Delay A. Die LED blinkt zur Anzeige des gewählten BPM Werts.

Fußschalter C: Tap-Tempo für Delay B. Die LED blinkt zur Anzeige des gewählten BPM Werts.

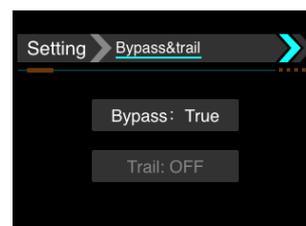
Fußschalter D: Schaltet alle Module in den Bypass, es wird nur noch das unbearbeitete Signal ausgegeben (funktioniert im Play und Patch Modus). Im Bypass ist die LED aus. Betätigen Sie D erneut, um alle zuvor aktiven Module wieder zu aktivieren. Die LED leuchtet, um die Aktivierung anzuzeigen.

Bypass & Trail

Verwenden Sie dieses Fenster, um den Bypass-Typ auszuwählen (**DSP** oder **True Bypass**).

Hinweis: Wenn nur am LEFT/MONO Eingang ein Kabel angeschlossen ist, am Ausgang aber sowohl LEFT/MONO und RIGHT belegt sind, schaltet das System automatisch in den **DSP** Bypass.

Der Nutzer kann nur zwischen **DSP** und **True** Bypass wählen, wenn beide Eingänge angeschlossen sind, oder wenn nur ein Eingang und ein Ausgang angeschlossen sind.



Bypass-Typ

DSP bypass (Digital Signal Processing) puffert das Signal im Bypass.

True bypass puffert das Signal nicht und liefert eine direkte Verbindung zwischen Eingang und Ausgang.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um das Bypass Feld auszuwählen.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um den gewünschten Bypass-Typ auszuwählen (True oder DSP).

Trails

Trails können nur aktiviert werden, wenn DSP Bypass ausgewählt ist.

Bei aktivierten Trails können die Wiederholungen der Delay-Effekte und der Nachhall des Reverb noch natürlich ausklingen, nachdem der entsprechende Effekt abgeschaltet wurde. Es werden aber keine neuen Wiederholungen oder Halleffekte erzeugt.

Bei **deaktivierten Trails** werden die Wiederholungen der Delay-Effekte und der Nachhall des Reverb abgeschnitten, sobald der jeweilige Effekt abgeschaltet wird.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um das Trail Feld auszuwählen.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um Trail ein- oder auszuschalten (On / Off).

Exp.

Auf dieser Seite können Sie auswählen, welcher Parameter durch ein externes Expression Pedal gesteuert wird und den Minimalwert für den Parameter festlegen, wenn sich das Expression Pedal in der voll aufgeklappten Position befindet (wenn Sie nicht wollen, dass der Minimalwert Null ist).



- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um auszuwählen, welcher Parameter durch das Expression Pedal gesteuert werden soll. Dies ist eine globale Einstellung und kann nicht für einzelne Presets angepasst werden.
- Drücken Sie den Menu Knopf, um die Auswahl zu bestätigen. Der ausgewählte Parameter wird rot hervorgehoben. (**Hinweis:** P1 und P2 sind die beiden versteckten Parameter im Effektmodell, wie zum Beispiel Dist und Level für Dist-Verb.)
- Navigieren Sie zum "**Min Value**" Feld am unteren Rand des Fensters, um den Minimalwert in Prozent festzulegen, wenn sich das Expression Pedal in voll aufgeklappter Position befindet.

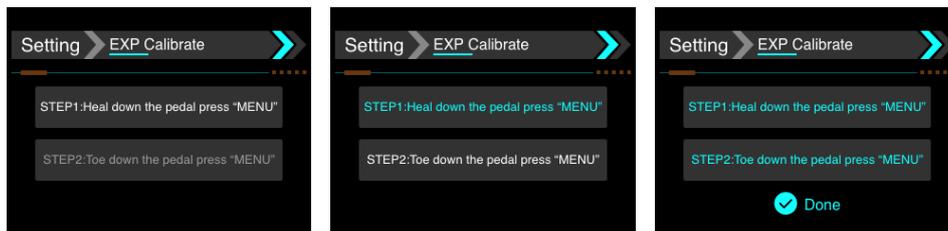
Calibrate

Wenn Sie das Expression Pedal zum ersten Mal anschließen, oder wenn Sie feststellen, dass das Pedal nicht richtig funktioniert, empfehlen wir eine Kalibrierung des Expression Pedals. Ein Expression Pedal muss nur einmal kalibriert werden. Sie müssen nur neu kalibrieren, wenn Sie das Expression Pedal wechseln.

In diesem Fenster können Sie das angeschlossene Expression Pedal kalibrieren. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse ein Expression Pedal mit einem maximalen Widerstand des Potentiometers von 10 kΩ - 50 kΩ.

Verwenden Sie für den Anschluss Ihres Expression Pedals an Ihr OMII ein 6,35 mm TRS (Stereo) Kabel.



Zur Kalibrierung Ihres Pedals:

- Öffne Sie das **Calibrate** Fenster im Einstellungsmenü der OMII.
- Klappen Sie Ihr Expression Pedal vollständig auf ("**heel down**").
- Drücken Sie **Menu** auf dem OMII, um den Minimalwert zu kalibrieren.
- Klappen Sie Ihr Expression Pedal vollständig zu ("**toe down**").
- Drücken Sie **Menu** auf dem OMII erneut, um den Maximalwert zu kalibrieren.

Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen. Drücken Sie die **Home** Taste, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

Hinweis: Wird während der Kalibrierung ein Fehler angezeigt, überprüfen Sie bitte Folgendes:

- Ist das Expression Pedal korrekt mit einem 3-adrigen TRS Kabel angeschlossen und ist das Kabel unbeschädigt.
- Der Wert für die voll aufgeklappte Position sollte immer kleiner sein, als der Wert für die zugeklappte Position (der Wert in Schritt 1 sollte kleiner sein als der Wert in Schritt 2).

IN & OUT

In diesem Fenster können sie die globalen Eingangs- und Ausgangspegel anpassen.

- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um zwischen Eingangspegel (**IN**) und Ausgangspegel (**OUT**) umzuschalten.
- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um den Pegel anzupassen.



Merge

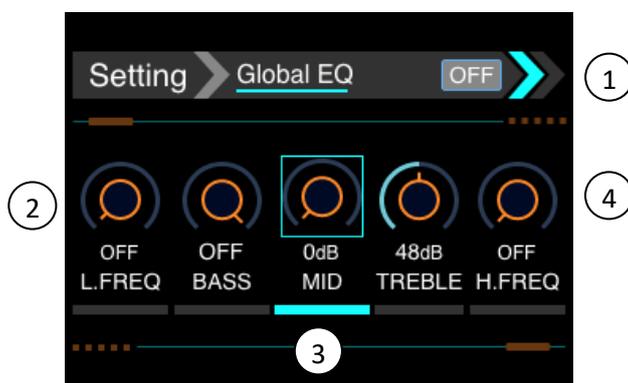
Bei aktivierter Merge-Funktion gehen die Trails (Wiederholungen und Nachhall) der Delays und des Reverb ineinander über, wenn der Effekttyp oder ein Preset gewechselt wird.

- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um Merge ein- oder auszuschalten (On / Off).

Global EQ

Die Ocean Machine II ist mit einer globalen Equalizer-Funktion ausgestattet, die sowohl Ihr unbearbeitetes Gitarrensinal (dry) als auch den Klang der Effekte beeinflusst. Diese Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Der globale EQ kann für schnelle Klangkorrekturen zur Anpassung an die Bedingungen auf der Bühne genutzt werden. Die Einstellungen des globalen EQ sind unabhängig von individuellen Presets und werden auf alle Presets angewendet.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um das On/OFF Feld für den Parameter auszuwählen, den Sie ändern wollen (blauer Rahmen).
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um den Parameter für die Bearbeitung zu aktivieren (roter Rahmen).
- Drehen Sie den **Menu** Knopf um Werte zu ändern.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf erneut, um die Einstellungen abzuschließen (blauer Rahmen).



- 1. ON/OFF:** Schaltet den globalen EQ ein oder aus.
- 2. L.FREQ:** Einstellbare Absenkung der tiefen Frequenzen.
Folgende Optionen stehen zur Verfügung: OFF, 27 Hz, 47 Hz, 82 Hz, 150 Hz und 270 Hz.
Die Standardeinstellung für die Tiefenabsenkung ist OFF.
- 3. EQ:** Absenkung oder Anhebung der BASS, MID oder TREBLE Frequenzen um bis zu +/- 12 dB (12 Uhr Position ist 0 dB Anhebung oder Absenkung.)
- 4. H.FREQ:** Einstellbare Höhenabsenkung.
Folgende Optionen stehen zur Verfügung: OFF, 18 kHz, 12 kHz, 8,2 kHz, 5,6 kHz und 3,9 kHz.
Die Standardeinstellung für die Höhenabsenkung ist OFF.

MIDI

In diesem Fenster konfigurieren Sie die Einstellungen für die MIDI Steuerung.

CHANNEL: Wählen Sie einen der MIDI Kanäle 1-16 oder OMNI aus.

PC MAP: Weisen Sie PC Nummern Presets zu, damit Sie Presets über PC Befehle wechseln können.

CC TABLE: Zeigt eine Tabelle der verfügbaren CC Befehle, die von diesen gesteuerten Funktionen und die entsprechenden Wertebereiche an. (Siehe Abschnitt MIDI TABELLEN.)



MIDI SYNC: Aktiviert / deaktiviert die MIDI Clock Synchronisation mit anderen Geräten.

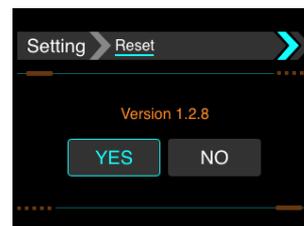
Ist MIDI SYNC aktiv, wird das Master Tap-Tempo der OMII mit dem angeschlossenen MIDI Gerät synchronisiert.

Reset

Damit wird Ihre Ocean Machine II auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Drehen Sie den **Menu** Knopf, um **YES** auszuwählen.
- Drücken Sie den **Menu** Knopf, um das Rücksetzen auf Werkseinstellungen auszuführen.
Sie werden zur Bestätigung zum erneuten Drücken aufgefordert.

Wählen Sie **NO** oder drücken Sie den **Home** Knopf, um die Rücksetzprozedur abzubrechen.



Hinweis: "Reset" wird alle Ihre gespeicherten Presets löschen und diese auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

EXPRESSION PEDAL

- Zur Steuerung verschiedener Parameter der Ocean Machine II kann ein externes Expression Pedal verwendet werden.
- Verwenden Sie für den Anschluss eines Expression Pedals an die EXP Buchse Ihrer OMII ein 6,35 mm TRS (Stereo) Kabel.
- Verwenden Sie für optimale Ergebnisse ein Expression Pedal mit einem maximalen Widerstand des Potentiometers von 10 kΩ - 50 kΩ.
- Sie können im Exp. Fenster des Einstellungsmenüs festlegen, welcher Parameter durch das Expression Pedal gesteuert wird (Siehe Abschnitt EINSTELLUNGSMENÜ).
- Bitte kalibrieren Sie Ihr Expression Pedal vor der ersten Verwendung mit Ihrer OMII. (Siehe Abschnitt Calibrate im Einstellungsmenü.)

KABELLOSER FUSSSCHALTER

Die Ocean Machine II unterstützt einen kabellosen Fußschalter der F4 Serie von MOOER (separat zu erwerben).

Bitte konsultieren Sie die Anleitung des F4 Fußschalters für Angaben zur Akkulaufzeit und zum Laden des Fußschalter-Akkus.

Konsultieren Sie den Abschnitt F4 Kopplung für Informationen zum Aufbau einer Verbindung zwischen dem OM II und dem F4 Fußschalter.

Nach einmal erfolgreicher Kopplung verbindet sich der kabellose Fußschalter automatisch mit dem OMII, sobald beide Geräte eingeschaltet sind.

Die Ocean Machine II kann gleichzeitig nur mit einem Fußschalter verbunden sein.

Der kabellose F4 Fußschalter kann für folgende Funktionen genutzt werden:

- **Fußschalter A:** Master Tap-Tempo. Die LED blinkt zur Anzeige des gewählten Tempos.
- **Fußschalter B:** Tap-Tempo für Delay A. Die LED blinkt zur Anzeige des gewählten BPM Werts.
- **Fußschalter C:** Tap-Tempo für Delay B. Die LED blinkt zur Anzeige des gewählten BPM Werts.
- **Fußschalter D:** Schaltet alle Module in den Bypass, es wird nur noch das unbearbeitete Signal ausgegeben (funktioniert im Play und Patch Modus). Im Bypass ist die LED aus. Betätigen Sie D erneut, um alle zuvor aktiven Module wieder zu aktivieren. Die LED leuchtet, um die

Aktivierung anzuzeigen.

Die Anzeige auf dem kabellosen Fußschalter zeigt im Patch Modus die Preset-Nummer an und im Play Modus "PL".

Wenn die entsprechenden Effekte am OMII aktiv sind blinken die LED des kabellosen Fußschalters zur Anzeige des jeweiligen Tempos.

MIDI TABELLEN

Die Ocean Machine II kann MIDI Signale empfangen, kann aber keine eigenen MIDI Signale erzeugen.

Eingehende MIDI Befehle können durch die OMII an die MIDI TRU Buchse geleitet und an nachfolgende Geräte weitergeleitet werden.

Eingehende Program Change Signale (PC) können zum Abrufen von Presets genutzt werden. Eingehende Control Change Signale (CC) können zum Ein- / Ausschalten von Effekten sowie zur Steuerung von Parameterwerten usw. genutzt werden. (Siehe nachfolgende Tabelle.)

Funktion	CC	Wertebereich
Reverb Ein/Aus	23	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Reverb-Typ	3	0-8
Pre-Dly	66	127
Decay	47	0-127
R.Tone	48	0-127 (Tiefpass: ≥ 73; Flach: 55-72; Hochpass: ≥ 54)
R.Mix	49	0-127
R.P1	50	0-127
R.P2	51	0-127
DelayB Ein/Aus	24	0-127 (AUS < 64 < EIN)
DelayB Typ	12	0-8
Feedback B	52	0-127
TimeB	53	0-127
SweepB	54	0-127
D.Mix B	55	0-127
B.P1	56	0-127
B.P2	57	0-127
PingPong B	58	0-127 (AUS < 64 < EIN)
TempoB	21	0-14
DelayA Ein/Aus	25	0-127 (AUS < 64 < EIN)
DelayA Typ	9	0-8
Feedback A	59	0-127
TimeA	60	0-127
Sweep A	61	0-127
D.Mix A	62	0-127
A.P1	63	0-127
A.P2	64	0-127
PingPong A	65	0-127 (AUS < 64 < EIN)
TempoA	20	0-14
Looper In&Out	26	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Rec/Dub	27	0-127
Play	28	0-127
Stop	29	0-127
Clear All	30	0-127
HalfSpeed	31	0-127 (AUS < 64 < EIN)
Reverse	32	0-127 (AUS < 64 < EIN)

Preset	Midi Programm Nr.
1A	MIDI Programm #1
1B	MIDI Programm #2
1C	MIDI Programm #3
2A	MIDI Programm #4
2B	MIDI Programm #5
2C	MIDI Programm #6
3A	MIDI Programm #7
3B	MIDI Programm #8
3C	MIDI Programm #9
4A	MIDI Programm #10
4B	MIDI Programm #11
4C	MIDI Programm #12
5A	MIDI Programm #13
5B	MIDI Programm #14
5C	MIDI Programm #15
6A	MIDI Programm #16
6B	MIDI Programm #17
6C	MIDI Programm #18
7A	MIDI Programm #19
7B	MIDI Programm #20
7C	MIDI Programm #21
8A	MIDI Programm #22
8B	MIDI Programm #23
8C	MIDI Programm #24

Looper Level	45	0-60
Expression	34	0-19
Min Value	35	0-100
Trail Ein/Aus	70	0-127 (AUS < 64 < EIN)
EQ Ein/Aus	36	0-127 (AUS < 64 < EIN)
L.FREQ	37	0-5
BASS	38	0-24
MID	39	0-24
TREBLE	40	0-24
H.FREQ	41	0-5
Eingangspegel	42	0-100
Ausgangspegel	43	0-100
Master Mix	44	0-100
Merge	69	0-127 (AUS < 64 < EIN)
R.Freeze	4	0-127 (AUS < 64 < EIN)
B.Freeze	6	0-127 (AUS < 64 < EIN)
A.Freeze	5	0-127 (AUS < 64 < EIN)
TAP Master	71	0-127
TAP A	72	0-127
TAP B	73	0-127

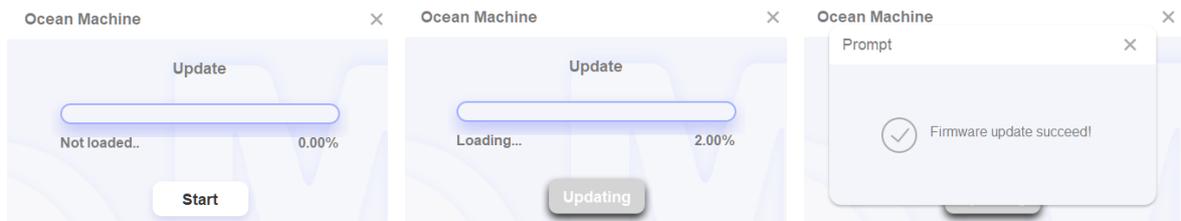
FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Von Zeit zu Zeit wird MOOER neue Firmware-Updates für Ihre Ocean Machine II veröffentlichen, die neue Funktionen oder auf Nutzer-Feedback basierende Fehlerkorrekturen enthalten. Die aktuelle Firmware Version Ihrer OMII wird im **Reset** Fenster angezeigt. (Siehe Abschnitt im Einstellungsmenü.)

Hinweis: Eine Firmware-Aktualisierung wird alle Einstellungen und Presets auf Werkseinstellungen zurücksetzen!

Für die Durchführung einer Firmware-Aktualisierung benötigen Sie ein USB Typ C auf USB Typ A Kabel.

- Laden Sie die neueste Update-Software für die Ocean Machine II aus dem Download Center der offiziellen MOOER Website (<https://www.mooeraudio.com/Downloads.html>) herunter und installieren Sie die Anwendung auf Ihrem Computer.
- Verwenden Sie das USB-C auf USB-A Kabel, um Ihren Computer mit der USB Buchse an Ihrer OMII zu verbinden.
- Trennen Sie die Stromversorgung an Ihrer OMII.
Halten Sie den Menu Knopf gedrückt, während Sie die Stromversorgung wieder anschließen.
Die blaue LED im Preset Knopf blinkt in schneller Folge um anzuzeigen, dass sich das Pedal im **Firmware Update Modus** befindet.
- Öffnen Sie die Software auf Ihrem Computer und klicken Sie auf **Start**. Der Fortschritt der Aktualisierung wird in einem Fortschrittsbalken angezeigt. (Wenn sich das Pedal nicht im Update Modus befindet, wird die Software einen Verbindungsfehler anzeigen.)



- Nach erfolgreicher Aktualisierung startet das Pedal in den Play Modus und ist einsatzbereit.

Achtung: Trennen Sie während des Aktualisierungsvorgangs nicht die USB-Verbindung oder die Stromversorgung. Die könnte zu unerwarteten Fehlern führen.

TECHNISCHE DATEN

Eingang:	6,35 mm (1/4") TS Audiobuchse, Impedanz 1 M Ω
Ausgang:	6,35 mm (1/4") TS Audiobuchse, Impedanz 100 Ω
Externes Expression Pedal:	TRS Gerät, Impedanz 10 k Ω - 50 k Ω
Abtastrate:	44,1 k
Abtastgenauigkeit:	24 Bit
Stromversorgungsgerät:	Netzteil mit 9 VDC, 500 mA (Minuspol am Mittelkontakt)
USB:	Typ C
Maße:	215 x 127 x 56 mm (LxBxH)
Gewicht:	1,1 kg
Zubehör:	USB-C auf USB-A Kabel, Netzteil, Aufkleber, Artist Signature Card

Haftungsausschluss: Aktualisierungen der Parameter werden nicht gesondert bekannt gegeben.

V2.7-20240417